

# Brühl



1520



1899



1604



1900



1750



1921

## Von allerlei Weibervolk!

Eine Stadtführung der ganz besonderen

Art mit den Brühler Stadtführerinnen





## Von allerlei Weibervolk!

ist Titel dieser ganz besonderen Führung. Sie ist für Frauen und Männer gleichermaßen ein Riesenspaß.

In Kostümen der Zeit erzählen die Brühler Stadtführerinnen Anja Broich, Sabine Hittmeyer-Witzke, Ingrid Kruft, Petra Lentjes-Meyer, Ria Rother und Marie-Luise Sobczak vom Leben Brühler Frauen im Wandel der Jahrhunderte.

Die Führung wird zu festen Terminen angeboten. Nach Absprache ist sie auch zu Sonderterminen buchbar.



## Krüge, Schüsseln, Silberpfennige

Wir schreiben das Jahr 1520. Brühl wird vom Erzbischof Hermann von Hessen regiert. In der Uhlstraße, Böningergasse und Tiergartenstraße arbeiten und wohnen die Töpfer. Die Töpferin Maria Crucherer ist eine von ihnen. Sie steht vor ihrem Fachwerkhaus mit der Werkstatt in der Tiergartenstraße. Das Leben der Maria Crucherer ist nicht einfach. Sie hat einen Mann, den man mehr im Wirtshaus findet, als an der Töpferscheibe, so dass diese Arbeiten auch noch von ihr erledigt werden.

Mit burschikosen Worten erzählt sie vom täglichen Einerlei ihrer Familie und der Stadt.

Marie-Luise Sobczak in der Rolle der Maria Crucherer.

## Kappes, Schavu, Zellerei

1899, der „feurige Elias“ fährt durch Brühl und hält am Markt. Die Bäuerin Billa Krautwig entrinnt ihrem ländlichen Alltag an einem abwechslungsreichen Markttag. Das Leben im Vorgebirge wird bestimmt vom Wechsel der Jahreszeiten und der damit verbundenen Sorge um das tägliche Leben. Denn es gibt viele Mäuler in der großen Familie zu stopfen.

„Neumodische“ Erscheinungen werden dabei argwöhnisch beäugt. Billa Krautwig wird dargestellt von Ria Rother.



## Kerker, Folter, Scheiterhaufen

Die 35jährige Kuhmagd Anna Schmitz erzählt anschaulich, wie sie verleumdet, angezeigt und in den Kerker geworfen wird. Man klagt sie an, ihrem Bruder durch Zauberei Schaden zugefügt zu haben. Nach einem qualvollen hochnotpeinlichen Verhör, bei dem ihr Finger und Beine zerquetscht werden, lautet das Urteil: „Tod durch Verbrennen!“ Am 1. Dezember 1604 stirbt sie als Hexe auf dem Scheiterhaufen.

Die Rolle der Anna Schmitz hat Ingrid Kruft.

## Religion, Pflicht, Ordnung

Luise Frickenhaus, Pfarrersfrau, geb. Hoffmann, ist eine quirlige Frau in den besten Jahren mit drei wohlgerateten Kindern. Sie berichtet vom regen Gemeindeleben im Jahre 1900 und über die Schwierigkeiten und Bemühungen um den Bau der neuen evangelischen Kirche. Was passiert, wenn Protestanten und Westfalen auf das katholische Rheinland treffen? Als Gattin des evangelischen Pfarrers Richard Frickenhaus kümmert sie sich um dieses und jenes. Sie legt die Fäden nur ungern aus der Hand. Muss sie doch ihren Gatten nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen und ihm beistehen. So gibt sie selbst in der Schule den Takt an.

Sabine Hittmeyer-Witzke als Luise Frickenhaus.



## Historienspiel

Unter dem Titel „Dienstmägde des Herrn - Vom Morgenlob zum Abendgebet“ erzählen Ihnen die Brühler Stadtführerinnen als Nonnen die Geschichte von Kloster Benden und dem Klosteralltag. Angeboten wird das Spiel zu festen Terminen. Es ist aber auch für Gruppen und Vereine mit eigenem Spielort buchbar.

## Tour Culinaria - Sommer wie Winter ein Brühl-Erlebnis

Ob per Rad, gewandert, bei Laternenlicht zwischen 5 Gängen im Frühjahr/Sommer oder während der Dämmerung in den Wintermonaten - bei den kultur- und naturkulinarischen Führungen der Brühler Stadtführerinnen in Zusammenarbeit mit den Brühler Gastronomiebetrieben Balthasar Neumann Speiserei,

Glaewe's Restaurant, Haus Danz, Toni's Gourmerant in der Villa lernen Sie Brühl auf eine besondere Art kennen.

Die „5 Gänge ohne Reue“ werden zu festen Terminen angeboten. Alle leckeren Arrangements sind individuell buchbar für Gruppen, Betriebs- und Familienfeiern.

Mehr erfahren Sie auf [www.bruehl.de](http://www.bruehl.de) oder sprechen Sie uns an: Tel. 0 22 32 / 7 93 45 [tourismus@bruehl.de](mailto:tourismus@bruehl.de).

Das Team vom Ticket- & Tourismus-Point brühl-info, Uhlstraße 1, ist Ihnen gerne behilflich.





## Festessen, Fächersprache, Flohbisse

Henriette de Boissieux, Frau des französischen Sonderbotschafters am Hofe des Kurfürsten Clemens August, plaudert darüber, wie sich der Adel Mitte des 18. Jahrhunderts die Zeit vertreibt.

Sie berichtet von aufwendig inszenierten Bauernhochzeiten ebenso wie von üppigen Soupers und erklärt, wie eine Dame von Stand einem Herrn nur durch Zeichen mit ihrem Fächer zu verstehen gibt, dass sie an ihm interessiert ist.

Madame de Boissieux verschweigt ihrem Publikum allerdings auch nicht, dass trotz aller Schwelgereien zu enge Mieder, höfische Etikette und Flohbisse das süße Leben des Adels trüben.

Petra Lentes-Meyer ist Henriette de Boissieux.

## Kunst, Dada, Eheleben

Die junge Studentin der Kunstgeschichte, Louise Straus, lernt kurz vor dem 1. Weltkrieg den Brühler Studenten Max Ernst kennen und lieben.

Mit Dada-Max erlebt sie Höhen und Tiefen einer Künstler-Ehe und ist mit ihm Mittelpunkt von „Dada-Köln“.

Lassen Sie sich mitnehmen zu einem kurzen Ausflug in diese bewegte Zeit.

Louise Straus wird dargestellt von Anja Broich.



Treffpunkt: Tiergartenstraße



Max. 25 Personen



€ 11,00 p.P. zu festen Terminen,  
Kinder unter 12 Jahren frei, Keine Ermäßigung  
Karten im brühl-info, Uhlstraße 1  
€ 360,00 als Gruppenführung



brühl-info, Tel. 0 22 32 / 7 93 45  
tourismus@bruehl.de




## Lassen Sie sich führen ...

Unter dem Motto „**Die Kölner sind schuld, dass Brühl gegründet wurde**“ laden die Brühler Stadtführerinnen zu einem Sonntags-Spaziergang ein.

Lernen Sie die Geschichte von Brühl kennen bei Geschichten zu den Kölner Erzbischöfen, ihren Untertanen und den Bauten, die auch heute noch das Stadtbild bestimmen.

Die Preußenzeit mit der Eisenbahn, den Ausflugsorten sowie Sehenswertes aus der heutigen Zeit runden das Bild von Brühl ab.

 April-Oktober, 1. Sonntag im Monat  
14:30 Uhr (Dauer: ca. 1 ½ -2 Stunden)

 brühl-info, Uhlstraße 1

 Tageskasse: € 4,00 (Kinder unter 12 Jahren frei)  
Es werden keine Ermäßigungen gewährt.

 brühl-info, Tel. 0 22 32 / 7 93 45, [tourismus@bruehl.de](mailto:tourismus@bruehl.de)

Änderungen bleiben vorbehalten

### Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister  
Rathaus, 50319 Brühl

Auskunft gibt: Bürgermeisterbüro - Tourismus  
Tel. 0 22 32 / 79 33 83, E-Mail: [tourismus@bruehl.de](mailto:tourismus@bruehl.de)  
Fotos: Nicole Ritter, Marie-Luise Sobczak, Privat  
Redaktion: Marie-Luise Sobczak  
Satz/Gestaltung: Gabi Ignor, Abt. Kultur  
Druck: Chudeck Druck-Service, Bornheim-Sechtem

# Termine 2012

## Lassen Sie sich führen ...

„Die Kölner sind schuld, dass Brühl gegründet wurde“

01.04. ♦ 06.05. ♦ 03.06.\* ♦

01.07. ♦ 05.08. ♦ 02.09. ♦ 07.10.

14:30 Uhr (Dauer: ca. 1,5-2 Stunden)

Treff: brühl-info, Uhlstraße 1

\* Führung zum UNESCO-Welterbetag

Tageskasse: € 4/Kinder unter 12 Jahren frei/Keine Ermäßigung

## Kostümführungen

### Von allerlei Weibervolk

05.05., 15:00 Uhr + 15:45 Uhr

31.07., 18:00 Uhr + 18:45 Uhr

Treff: Ecke Tiergartenstraße/Uhlstraße

VVK: € 11/Kinder unter 12 Jahren frei/Keine Ermäßigung

### Brühler Frauenzimmer

24.04., 17:00 Uhr + 17:30 Uhr

12.07., 19:00 Uhr + 19:30 Uhr

20.09., 17:00 Uhr + 17:30 Uhr

Treff: VHS, Nebeneingang Schützenstraße

VVK: € 11/Kinder unter 12 Jahren frei/Keine Ermäßigung

## Tour Culinaria im Winter

### Dämmerung in Brühl

14.01.12 ♦ Die Mischung macht's

20.01.12 ♦ Kostbares und Köstliches

18 Uhr (Dauer: ca. 4 Stunden)

Treff: Balthasar Neumann Speiserei & Gästehaus,  
Janshofpassage

Nur VVK: € 46 p.P. (inkl. Vorverkaufsgebühren, Sektempfang,  
Führung, 3-Gänge-Menü ohne Getränke)

VVK: brühl-info, Uhlstraße 1, Tel. 02232 79-345

---

Beachten Sie auch das Live-Krimi-Event „Das kurfürstliche Vermächtnis“ am 18.03., 25.08., 28.10. - Infos [www.sek-krimi.de](http://www.sek-krimi.de)